

Gemeinde Pampow

- Der Bürgermeister -
Über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 23.05.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Pampow, im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hartwig Schulz

Gemeindevertreter

Frau Yvonne Bergmann

Herr Dr. Rainer Dahlmeier

Herr Wilfried Deichmann

Herr Stefan Gierke

Herr Frank Gombert

Herr Jens Heyssel

Herr Ulrich Heyssel

Herr Frank Lüdke

Herr Wilfried Möller

Herr Rüdiger Naber

Herr Marko Rost

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Nimmt ab Tagesordnungspunkt 9 an der Sitzung teil.

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Bernd Hyzyk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V

- 5 Bauanträge
- 6 Informationen des Bürgermeisters
- 7 Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 2018/PAM/016
Vorlage: 2018/PAM/023
- 8 Grundsatzbeschluss zur Variantenprüfung Kindertagesstätte "Bremer Stadtmusikanten"
Vorlage: 2018/PAM/018
- 9 Installation Babytopfspüle in Kitagebäude Fährweg 6
Vorlage: 2018/PAM/024
- 10 Erteilung Prüfungsauftrag Mietvertrag Volkssolidarität
Vorlage: 2018/PAM/025
- 11 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 11 von 13 Gemeindevertretern fest.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Von Seiten der Amtsverwaltung wird die Tischvorlage 2018/PAM/025 „Erteilung Prüfungsauftrag Mietvertrag Volkssolidarität“ an alle anwesenden Gemeindevertreter verteilt.

Herr Schulz beantragt den Tagesordnungspunkt 3 „Bestätigung des Sitzungsniederschrift vom 18.04.2018“ von der Tagesordnung zu streichen und die Tagesordnung durch die Tischvorlage 2018/PAM/025 zu erweitern.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Protokollkontrolle**
Es gibt seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.

- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Gadau informiert, dass er in die Planungsunterlagen der Baumaßnahme der Regenentwässerung mit Rigolen am Fährweg entlang des Sportplatzes Einsicht genommen hat. Den Planungsunterlagen war keine Leistungsbeschreibung beigelegt. Laut Aussage des Architekten wurde die Leistungsbeschreibung an die Amtsverwaltung geschickt.
Herr Gadau äußert seine Bedenken zur Baumaßnahme der Regenentwässerung mit Rigolen am Sportplatz. Die Rigolen sind nach Auffassung von Herrn Gadau nicht geeignet.

Herr Gadau legt der Gemeindevertretung ans Herz die Beschlussfassung zur Erstellung eines hydrologischen Gutachtens nicht aus dem Blick zu verlieren.

Herr Reincke vom Planungsbüro Hartung & Partner nimmt zu den Aussagen von Herrn Gadau Stellung. Herr Reincke hat Messungen durchgeführt. Diese wurden vom Landkreis geprüft. Er hat nach den gesetzlichen Vorschriften die Prüfung vorgenommen und gehandelt.

Herr Schulz stellt die Frage wer die Verantwortung übernimmt wenn die Böschung weg bricht. Er schlägt vor, über dieses Thema nochmal zu beraten.

Frau Tofel erfragt, welche Aufgaben und Pläne der Sozialausschuss hat. Laut Herrn Jens Heysel sind die Aufgaben des Sozialausschusses sehr komplex. Diese können gerne unter vier Augen besprochen werden. Die Gemeinde kann bei Projekten unterstützend helfen. Wie beispielsweise im Bereich des Jugendclubs, des Sports, der Senioren und bei kulturellen Veranstaltungen.

zu 5

Bauanträge

Herr Jens Heysel und Herr Ulrich Heysel unterliegen nach § 24 Kommunalverfassung M- V dem Mitwirkungsverbot und nehmen im Zuschauerbereich Platz.

Herr Gierke informiert, dass zur heutigen Gemeindevertretersitzung folgender Bauantrag vorliegt:

- Neubau eines Einfamilienhauses
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 51/8

Der Bauausschuss hat auf seiner Sitzung am 22.05. der Gemeindevertretung empfohlen, dem Bauantrag zuzustimmen.

Herr Gombert weist daraufhin, dass hier Grundstücksangelegenheiten zu klären sind.

Der vorliegende Bauantrag wird einstimmig genehmigt.

zu 6

Informationen des Bürgermeisters

Herr Jens Heysel und Herr Ulrich Heysel nehmen wieder an der Sitzung teil.

- Für den Bau des Pendlerparkplatzes liegt der Zuwendungsbescheid vom Landesförderinstitut vor.
Der Energieminister, Herr Pegel, beabsichtigt in dem Zeitraum vom 06.06. – 12.06. den ersten Spatenstich zu machen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.
- Von XXXL- Rück bis zum Pendlerparkplatz ist ein Radweg mit Beleuchtung geplant. Die Maßnahme soll auch gefördert werden. Laut dem Energieministerium wird die Förderung zügig bearbeitet.
- Das Flurbereinigungsverfahren im Sieben- Dörfer- Moor hat stattgefunden. Herr Gombert informiert zu dem Thema.

zu 7

Widerspruch des Bürgermeisters gegen den Beschluss 2018/PAM/016

Vorlage: 2018/PAM/023

Der von Herrn Schulz eingelegte Widerspruch wird aufrechterhalten. Er äußert seine Bedenken in Bezug auf die Regenwasserproblematik im Fährweg.

Herr Gierke weist auf die Rechtsauffassung des Innenministeriums und des Landkreises hin, die als Anlage der Einladung beigelegt ist.

Laut Herrn Gombert wurde bislang nicht geklärt, ob die Gemeinde Grundstücke bebauen kann, die ihnen nicht gehören wie beispielsweise die Fläche am Wendehammer.

Herr Borgwardt informiert zum Sachverhalt. Bei 9 von 10 Grundstücken ist die Gemeinde Eigentümer. Es besteht ein Mehrheitsverhältnis. Der Eigentümer müsste gerichtlich dagegen vorgehen. Herr Borgwardt wird den Sachverhalt mit der zuständigen Mitarbeiterin der Amtsverwaltung besprechen.

Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 30.04.2018 hat der Bürgermeister der Gemeinde Pampow gegen den Beschluss 2018/PAM/016 „Fährweg entlang des Sportplatzes – Beschluss zur Änderung der Ausführung und Anpassung des Bauauftrages“ Widerspruch eingelegt.

Inhalt des Widerspruchs ist auch eine Information darüber, den bereits am 27.10.2017 an N+T Tief- und Straßenbau GbR aus Wittenförden erteilten Auftrag zu widerrufen.

Die Firma N+T glaubt sich in der ordnungsgemäßen Ausführung der Leistung behindert. Aus der Behinderungsanzeige könnten gegenüber der Gemeinde Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden.

Der Gemeindevertretung werden zur Kenntnis gegeben:

- Widerspruch des Bürgermeisters
- Anzeige N + T gemäß § 6 VOB/ B
- Auszug aus VOB/ B – Ausgabe 2012

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Widerspruch des Bürgermeisters zurückzuweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Schadenersatzansprüche laut Sach- und Rechtslage.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Grundsatzbeschluss zur Variantenprüfung Kindertagesstätte "Bremer Stadtmusikanten"

Vorlage: 2018/PAM/018

Herrn Schulz liegt die Kitabedarfsplanung 2018 – 2021 des Landkreises Ludwigslust-Parchim vor. Nach der Kitabedarfsplanung ist die Gemeinde nicht zu 100 % ausgelastet. Herr Schulz bittet den Sachverhalt mit dem Landkreis abzustimmen und zu klären.

Herr Jens Heysel führt an, dass die Gemeinde den Kindern aus der Gemeinde die Möglichkeit geben möchte, in Pampow zur Kita zu gehen. Ab 2019/ 2020 hat die Kita keine Kapazitäten mehr. Die Zahlen im Kitabedarfsplan sind nicht aktuell. Die bevorstehenden Zuzüge auf Grund neuer Baugebiete in und um Pampow wurden noch nicht berücksichtigt. Mit der Beschlussvorlage wird die Amtsverwaltung beauftragt, zusammen mit dem Landkreis eine kostengünstige Variante zu prüfen, um Fördermittel zu erhalten.

Sach- und Rechtslage:

Die Leiterin der Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ sowie die Volkssolidarität als Träger hat wiederholt auf die aktuelle und zukünftige Hortplatzsituation aufmerksam gemacht.

Mit Stand von Oktober 2017 waren 111 von 112 Hortplätzen belegt.

Zum Einschulungstermin 2018 sind mit Stand Dezember 2017 für den Hortbereich 56 Kinder angemeldet, davon werden 46 Hortplätze benötigt. Zum gleichen Zeitpunkt werden jedoch nur 22 Plätze frei.

Mit dem FD Jugend des Landkreises Ludwigslust- Parchim wurde bereits im Oktober 2017 eine Hortbegehung gemacht. Der Hort würde ab August 2018 eine Kapazitätserweiterung und –grenze von 132 Hortkindern erreichen. Das bedeutet, dass mindestens 24 Plätze fehlen.

Für die kommenden Jahre hat Frau Henkelmann eine Prognose zugearbeitet.

Mit Stand vom 20.02.2018 hat das Bürgerbüro aus der Statistik der Altersgruppen folgende Zuarbeit geleistet:

Altersklasse 0-3 Jahre	105	Kinder
Altersklasse 4-6 Jahre	88	Kinder
Altersklasse 7-11 Jahre	131	Kinder

Daraus ergibt sich eine Gesamtkinderzahl von 324 Kindern welche derzeit in Pampow einschließlich dem Ortsteil Bahnhof-Holthusen gemeldet sind.

Frau Henkelmann hat die aktuellen Kinderzahlen für das Jahr 2018 zugearbeitet als auch die Planzahlen für das Jahr 2019. (siehe Anlage 1)

Zu berücksichtigen sind im Jahr 2018 17 Anmeldungen im Bereich Kinderkrippe sowie 43 bisherige Anmeldungen im Bereich Hort ab dem Schuljahr 2018/2019.

Für das Jahr 2019 sind 18 Anmeldungen für den Kinderkrippenbereich zu berücksichtigen.

Die Betriebserlaubnis sagt aus, dass in der Kita aktuell 265 Kinder betreut werden dürfen.

Die Verteilung ist wie folgt geregelt:

Krippenbereich	48	Kinder
Kindergartenbereich	105	Kinder
Hortbereich	112	Kinder

Frau Kabbe hat die derzeitigen Kinderzahlen aus dem Bereich der Schule zugearbeitet. Derzeit werden in der Grundschule Pampow 151 Kinder in den 1. bis 4 Klassen beschult.

Diese 151 Schüler kommen aus folgenden Gemeinden:

Pampow	100
Warsow	12
Holthusen	29
Schossin	4
Stralendorf	2
Schwerin	3
Banzkow	1

Aufgrund der bevorstehenden Zuzüge durch die neuen Baugebiete in und um Pampow (z.B. Holthusen), muss man berücksichtigen, dass die Kinderzahlen nicht rückläufig sind, sondern es ist davon auszugehen, dass sie eher noch etwas ansteigen werden. Diese Problematik hat im aktuellen Schulentwicklungsplan noch keine Berücksichtigung gefunden.

Der noch gültige Schulentwicklungsplan für die kommenden Jahre besagt, dass die

Schülerzahlen konstant bleiben. Der in Arbeit befindliche Kindertagesstättenbedarfsplan bestätigt die konstanten Kinderzahlen für unseren Amtsbereich. Auch hier müssen die zu erwartenden kommunalen Baugebiete noch berücksichtigt werden.

Frau Moll bestätigte mit Ihren vorliegenden Schülerzahlen für die nächsten 5 Jahre den erhöhten Bedarf an Hortplätzen.

Die Schülerzahlen in der Grundschule Pampow entwickeln sich nachweislich lt. Melderegister wie folgt:

2018/2019	169	Kinder
2019/2020	178	Kinder
2020/2021	200	Kinder
2021/2022	207	Kinder
2022/2023	194	Kinder

Diese Zahlen ergeben sich aus den aktuellen Geburtenzahlen in der Gemeinde Pampow. Kinder anderer Gemeinden bzw. Zuzüge finden zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Berücksichtigung.

Im Hinblick auf die aktuellen und noch zu erwartenden kommunalen Baugebiete in und um Pampow wird die aktuelle Problematik der nicht ausreichenden Hortplatzkapazitäten in naher Zukunft auch den Bereich des Kindergartens und des Kinderkrippenbereiches betreffen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt, dass die Verwaltung für die Planung der Kindertagesstätten eine Variantenuntersuchung mit Beteiligung des Landkreises und der Gemeinde durchführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Mittel sind im Haushalt noch nicht enthalten, können aber im Rahmen des Vergabebeschlusses bereitgestellt werden.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 9

Installation Babytopfspüle in Kitagebäude Fährweg 6

Vorlage: 2018/PAM/024

Herr Dr. Dahlmeier nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Herr Jens Heysel und Herr Borgwardt informieren zum Sachverhalt. Der Träger, die Volkssolidarität ist an die Mitglieder des Sozialausschusses herangetreten und hat um Kostenübernahme für drei Kaltwasseranschlüsse gebeten.

Laut der Stadt Schwerin und dem Landkreis ist die Nutzung von Topfspülen veraltet und wird in anderen Einrichtungen nicht mehr genutzt. Laut dem bestehenden Mietvertrag ist die Gemeinde für die Kostenübernahme zuständig.

Herr Schulz bittet bei der Überarbeitung des Mietvertrages eine andere Regelung zu treffen.

Ein Einwohner weist daraufhin, dass bei einem Kostenbetrag von über 1.000,- Euro drei Angebote vorliegen müssen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, an den Träger heranzutreten und zu erfragen, ob die Kosten von ihnen übernommen werden. Gleichzeitig wird die Amtsverwaltung beauftragt drei Angebote einzuholen. Die Kosten sollen 1.700,- nicht übersteigen.

Sach- und Rechtslage:

Bei Grundlage einer Begehung durch das Gesundheitsamt des Landkreises LWL-PCH wurden die fehlenden Wasserhähne an den Topfspülen im Sanitärbereich bemängelt.

Durch das Gesundheitsamt wurde eine Schließung der Kindertageseinrichtung im Fährweg angedroht, sofern die hygienischen Bedingungen nicht umgehend optimiert und damit den Mindestanforderungen angepasst werden.

Es liegt für die Installation eines notwendigen Kaltwasseranschlusses mit Handbrause an insgesamt 3 Topfspülen ein Angebot der Firma Jens Langhof Sanitärtechnik aus Pampow vor. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 1.748,59 Euro.

Um eine Schließung der Einrichtung mit den daraus resultierenden Folgen für die Gemeinde Pampow zu vermeiden, ist eine sehr zeitnahe Beauftragung der Ausführung zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Pampow beschließt die Beauftragung der Installationsarbeiten durch die Firma Jens Langhof Sanitärtechnik gemäß des Angebotes Nr. 71397 vom 16.04.2018. in Höhe von 1.748,59 Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Gem. Sach- und Rechtslage

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Erteilung Prüfungsauftrag Mietvertrag Volkssolidarität

Vorlage: 2018/PAM/025

Herr Borgwardt informiert zur vorliegenden Beschlussvorlage. Frau Oldorf wird bei positiver Beschlussfassung die veralteten Mietverträge prüfen und die Entgelte anpassen.

Herr Naber erkundigt sich, ob die Gemeinde (Bürgermeister und Sozialausschuss) bei den Entgeltverhandlungen beteiligt werden. Laut Herrn Borgwardt wird die Gemeinde bei den

Entgeltverhandlungen beteiligt. Im Jahr 2020 wird die entgeltfreie Kita kommen. Die Entgelte werden dann vom Land bezahlt. Die Gemeinde kann dann wirtschaftlich planen.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Pampow ist Vermieter der Gebäude am Fährweg 6 und Am Kegel 1, in welchem die Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ von der Volkssolidarität als Träger mit den Betreuungsarten Kinderkrippe, Kindergarten und Hort betrieben wird. Die Verwaltung empfiehlt die Mietverträge neu zu gestalten. Dies ist notwendig, weil der Mietvertrag für die erworbenen Gebäude am Fährweg 6 im Jahr 2016 zwischen dem Landkreis und der Volkssolidarität behelfsmäßig übernommen wurde. Des Weiteren ist abzu prüfen, ob eine zeitgemäße Kaltmiete von ca. 5,00 Euro tragbar ist sowie neue Regelungen für die Instandhaltung vereinbart werden sollten.

Derzeit werden folgende monatliche Mieten erhoben:

Mietobjekt	Kaltmiete -Euro-	Nutzfläche -qm²-	Quadrat- meterpreis -Euro-	Nebenkosten (u.a. Heizkosten) -Euro-	Vertrags- abschluss
Am Kegel (Krippe)	1.000	594	1,68	keine	20.12.20
Fährweg 6 (Hort)	2.000	528	3,79	keine	20.12.20
Fährweg 6 (Kinder- garten)	2.501,52	1.289	1,94	1.450	13.09.20

Die Amtsverwaltung sollte mit diesem Beschluss ermächtigt werden, mit dem Träger entsprechende Verhandlungen zu führen und einen Entwurf für einen Mietvertrag für die o.g. Objekte zu erarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow erteilt der Amtsverwaltung Stralendorf den Auftrag entsprechende Verhandlungen mit dem Träger zu führen und einen Entwurf für einen Mietvertrag für die Mietobjekte der Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ zu erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Sonstiges

Es gibt seitens der Gemeindevertreter keine Wortmeldungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer